



Da die Inhaltsstoffe auf der Verpackung geordnet nach ihrem Gewichtsanteil aufgeführt werden, sind im Produkt enthaltene allergene Duftstoffe im Allgemeinen am Ende der Inhaltsstoffliste zu finden.

Beispiel für eine Inhaltsstoffangabe:

INHALTSSTOFFE - EC 648/2004	
15 - 30 %	Anionische Tenside, Zeolithe;
< 5%	Kationische Tenside, Nichtionische Tenside, Phosphonate, Polycarboxylate, Seife
Enzyme, Duftstoffe, Butylphenyl Methylpropional, Linalool	

Wie können sich Allergiker schützen?

Auf den Einsatz von Raumbeduftungsmitteln sollte verzichtet werden. Meist hilft bereits kurzes Lüften, um schlechte Gerüche zu beseitigen.

Studieren Sie vor dem Kauf eines Wasch- oder Reinigungsmittels die Inhaltsstoffe auf der Verpackung. Wenn Sie wissen, dass Sie auf einen der enthaltenen Duftstoffe allergisch reagieren, sollten Sie dieses Produkt strikt meiden. Sind Sie allgemein anfällig für Allergien kann es ebenfalls ratsam sein, auf Produkte mit allergenen Duftstoffen zu verzichten. Mittlerweile werden auch Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel ganz ohne Parfüme bzw. Duftstoffe angeboten.

Generell sollte man auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch achten: Maschinen-Waschmittel eigenen sich nicht für die Handwäsche, da sie die Haut stark reizen können.

Waschmittel sollten immer gut mit klarem Wasser ausgespült werden. Vermeiden Sie daher auch eine Überdosierung. Viel hilft nicht viel.

Wird die Wäsche an frischer Luft getrocknet, hat sie einen angenehmen unverwechselbaren Geruch, auch ohne Zusatz von Parfümen bzw. Duftstoffen.

Weitere Informationen zum Thema erhalten sie unter folgender Adresse:

Umweltbundesamt
Fachgebiet IV 2.2 „Arzneimittel, Wasch- und Reinigungsmittel“
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Internet: www.uba.de
Email: info@umweltbundesamt.de

Tel.: 0340 2103 0
Fax: 0340 2104 2285



Duftstoffe in Wasch- und Reinigungsmitteln

Duftstoffe in Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln

werden zugesetzt, um dem Anwender auch durch einen angenehmen Duft ein Gefühl von Sauberkeit und Frische zu vermitteln.

Über die Wirkungen von Duftstoffen auf Gesundheit und Umwelt ist aber bisher vergleichsweise wenig bekannt. Bekannt ist, dass manche Duftstoffe Kontaktallergien oder andere Unverträglichkeiten auslösen können.

Diese Duftstoffe können sowohl natürlichen Ursprungs als auch synthetisch hergestellt sein. Zu den natürlichen Duftstoffen mit allergenem Potential gehören z.B. Limonen, Linalool und Geraniol, die z.T. aus der Schale von Zitrusfrüchten gewonnen werden.

Bestimmte Duftstoffe, besonders einige Moschusverbindungen, sind zudem in der Umwelt nur schwer abbaubar und reichern sich aufgrund ihrer guten Fettlöslichkeit über die Nahrungskette vorwiegend im Fettgewebe von Tieren an.



Zahlen und Fakten

Insgesamt setzt die verarbeitende Industrie circa 2500 bis 3000 verschiedene Duftstoffe ein, von denen etwa 15 in Mengen über 1000 Tonnen pro Jahr produziert werden. Einzelne Düfte können aus einigen wenigen bis zu mehreren hundert verschiedenen Duft-Substanzen bestehen. Eine für das Umweltbundesamt durchgeführte Studie ergab, dass es mindestens eine halbe Million Duftstoff-Allergiker in Deutschland gibt.

Was tut der Gesetzgeber?

Sind in einem Wasch-, Pflege- oder Reinigungsmittel Duftstoffe enthalten, so muss das auf der Verpackung bei der Inhaltsstoffangabe mit dem Wort "Duftstoffe" oder "Parfum" kenntlich gemacht werden.

Ist einer der 26 Duftstoffe, die das wissenschaftliche Beratungskomitee der Europäischen Union als besonders stark Allergie auslösend eingestuft hat, mit einem Gehalt größer 0,01% im Endprodukt vorhanden, so muss dieser namentlich genannt werden.

Die 26 bekanntesten Duftstoffe mit allergenem Potential werden auf der Verpackung unter nachfolgenden Bezeichnungen aufgeführt:

- ▶ Amyl Cinnamal
- ▶ Benzyl Alcohol
- ▶ Cinnamyl Alcohol
- ▶ Citral
- ▶ Eugenol
- ▶ Hydroxycitronellal
- ▶ Isoeugenol
- ▶ Amylcinnamyl Alcohol
- ▶ Benzyl Salicylate
- ▶ Cinnamal
- ▶ Coumarin
- ▶ Geraniol
- ▶ Hydroxyisohexyl-3-Cyclohexene Carboxaldehyd
- ▶ Anise Alcohol
- ▶ Benzyl Cinnamate
- ▶ Farnesol
- ▶ Butylphenyl Methylpropional
- ▶ Linalool
- ▶ Benzyl Benzoate
- ▶ Citronellol
- ▶ Hexyl Cinnamal
- ▶ D-Limonene
- ▶ Methyl-2-Octynoate
- ▶ Alpha-Isomethyl Ionone
- ▶ Evernia Prunastri Extract
- ▶ Evernia Furfuracea Extract